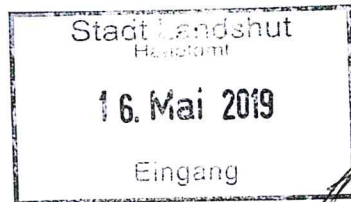


An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus
84028 Landshut

Ut. 950



Landshut, 16. Mai 2019

Altk

Antrag

Machbarkeitsstudie Fuß- und Radweg westlich des Hauptbahnhofs

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Landshut gibt eine Machbarkeitsstudie in Auftrag für einen Gleis-überquerenden Fuß- und Radweg vom neuen Baugebiet westlich Hauptbahnhof Richtung Wolfgangsiedlung.

Begründung:

Das neue Baugebiet im Rahmen des Bebauungsplanes "Ehemaliges Bahngelände westlich des Hauptbahnhofs" soll Platz für ca. 700 Bewohner/innen bieten. Die Infrastruktur für dieses Quartier befindet sich zu einem erheblichen Teil nördlich der Gleise, also in der Wolfgangsiedlung. Dies gilt u.a. für den Schulsprengel; hier ist eine Zugehörigkeit zu der noch zu errichtenden Grundschule Nordwest fest geplant.

Daher soll die Machbarkeit einer neuen, die Gleise überquerenden Fuß- und Radwegverbindung zur Wolfgangsiedlung geprüft werden.

Diese Verbindung würde auch für die Bewohner nördlich des Bahnhofs eine deutliche verbesserte Anbindung an die Innenstadt bedeuten. Im Rahmen der Preisverleihung des Architektenwettbewerbs hatte auch der Vorsitzende des Gestaltungsbeirats, Prof. Hebensberger-Hüther, eine entsprechende Empfehlung ausgesprochen.

Die bisherigen Verkehrsverbindungen Altdorfer Straße sowie Löschenbrand-Unterführung sowie die im Eigentum der DB befindlichen Unterführung sind zu weit entfernt bzw. nicht auf öffentlichem Grund.

gez. Thomas Keyßner
2. Bürgermeister

gez. Sigi Hagl
stellv. Fraktionsvorsitzende

gez. Frank Palme
Stadtrat

f.d.R.
Saskia Paintner
Bürgermeisterbüro

